



Security Tech Germany

KfW-Maßnahmen für Ihre Sicherheit

Einbruchschutz zahlt sich aus



www.abus.com

Wie oft wird in Deutschland eingebrochen? (Wohnungseinbrüche p.a.)



2006

Einbrüche **106.107**
Schadenssumme **240 Mio.**



2011

Einbrüche **132.595**
Schadenssumme **369 Mio.**



2016

Einbrüche **151.265**
Schadenssumme **391 Mio.**

© ABUS | Quelle: Polizeiliche Kriminalstatistik 2006 – 2016, Bundeskriminalamt

KfW-Maßnahmen für mehr Sicherheit in den eigenen vier Wänden

Die Zahl der Wohnungseinbruchsdiebstähle ist auch im Jahr 2016 auf einem hohen Niveau. Der Bund reagiert und stellt über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) Fördergelder zur Verfügung.

Profitieren auch Sie von den Fördergeldern des Bundes!

Seit November 2015 können Sie bei der KfW im Rahmen des Förderprogramms „Altersgerecht Umbauen“ für Einzelmaßnahmen Einbruchschutz in Bestandsgebäuden staatliche Zuschüsse beantragen. Im Januar 2017 wurden die Fördergelder verfünffacht: Nun stehen **50 Millionen Euro** für Antragsteller bereit.

Wie auch Sie von den Förderprogrammen und den staatlichen Zuschüssen profitieren, verraten wir Ihnen auf den folgenden Seiten.

Alle drei Minuten wird in Deutschland eingebrochen

Einbruchschutz: Wissenswertes rund ums Thema

- Sind Fenster und Türen nicht gesichert, dauert der Einbruch in ein Objekt durchschnittlich zehn Sekunden.
- Im Jahr 2016 wurden 151.265 Fälle in Sachen Wohnungseinbruchdiebstahl erfasst.
- Mit 10,2 Prozent (63.176 erfasste Fälle) sank die Zahl der Tageswohnungseinbrüche geringfügig.
- Zusätzlich zu den Wohnungseinbrüchen wurden in 102.586 Fällen Boden-, Kellerräume und Waschküchen aufgesucht.
- Sicherheitstechnik zeigt Wirkung: 44,3 Prozent der versuchten Wohnungseinbrüche scheitern an vorhandenen Zusatzsicherungen.



Förderstandard
„Altersgerechtes Haus“

200 - 6.250 €

Förderstandard
„Altersgerecht Umbauen“
Mechanische Sicherungen
und Alarmanlagen/
Gegensprechanlagen

200 - 5.000 €

Förderstandard
„Altersgerecht Umbauen“
Einzelmaßnahmen zum
Einbruchschutz

200 - 1.500 €



Fördermaßnahmen der KfW zum Einbruchschutz

Förderprogramm 455:

Altersgerecht Umbauen – Investitionszuschuss

Die KfW bezuschusst Produkte und die Montage der förderfähigen Maßnahmen mit 10 Prozent. So kann eine Förderung bis zu 1.500 Euro betragen. Förderfähig wird eine Investition ab einer Summe von 500 Euro (Stand: 21. März 2017).

Förderung von Einbruchschutz durch:

- Systeme zur Einbruchs- und Überfallmeldung
- Videoüberwachung im Eingangsbereich
- Nachrüstung zum Beispiel mit Tür-Zusatzschlössern, Querriegeln („Panzerriegeln“) mit und ohne Sperrbügel, Fenster-Scharnierseitensicherungen, aufschraubbare Fenster-Stangenschlösser und mehr
- Einbau von Türspionen, Türkommunikation, Gegensprechanlagen, Bewegungsmeldern
- Beleuchtung des Eingangsbereiches

Weitere Fördermöglichkeiten der KfW

Neben dem Einbruchschutz fördert die KfW auch den altersgerechten Umbau und die energieeffiziente Sanierung Ihrer Wohneinheit. Diese können auch miteinander kombiniert werden und ermöglichen eine Förderung von bis zu 6.250 Euro.

Im Programm „**Altersgerechtes Umbauen 455**“ wird die Reduzierung von Barrieren unterstützt. Hierzu zählen z. B. die Modernisierung von Bedienelementen, altersgerechte Assistenzsysteme und Maßnahmen zur Verbesserung der Orientierung.

Das Förderprogramm „**Energieeffizientes Sanieren 431**“ bezuschusst Vorhaben, die Wärmedämmung von Wänden, Dachflächen, Keller- und Geschossdecken beinhaltet. Geförderte Maßnahmen sind hier die Erneuerung von Fenstern oder Außentüren oder die Optimierung von Heizungs- und Lüftungsanlagen.

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.kfw.de/455 und www.kfw.de/431



Förderfähige Sicherheitsprodukte

Einbrecher entdecken immer die eine Schwachstelle, um in eine Wohnung oder ein Haus zu gelangen.

Deshalb lautet unsere Empfehlung: Denken Sie deshalb bei der Auf- und Nachrüstung von Sicherheitsprodukten ganzheitlich und sichern Sie nicht nur Fenster oder Türen. Rüsten Sie so auf, dass jede Gelegenheit, Ihr Eigenheim zu betreten, für Unbefugte unmöglich wird. Eine **Kombination aus mechanischem und elektronischem Schutz** ist der bestmögliche Weg, Ihr Haus oder die Wohnung sicherer zu machen.

Fenstersicherheit

Ungesicherte Fenster und Terrassentüren lassen sich mit einem Schraubendreher in Sekundenschnelle aufbrechen. Eine Scharnierseitensicherung und ein Fenstergriff-Schloss bieten hier eine sehr gute Absicherung gegen Einbrecher. Ein Schraubendreher im richtigen Winkel angesetzt, lässt sich ein Fenster innerhalb weniger Sekunden öffnen. Eine Scharnierseitensicherung und ein Fenstergriff-Schloss bieten hier z. B. eine sehr gute Absicherung gegen Einbrecher.

Türsicherheit

Ähnliches gilt für die Türsicherheit. Der mechanische Grundschutz wird durch ein zusätzliches Türschloss wie einem Panzerriegelschloss oder alternativ einem Tür-Zusatzschloss und Scharnierseitensicherungen erreicht. Voraussetzung ist eine ausreichende Stabilität der Türkonstruktion und eine fachgerechte Montage.

Alarmanlagen

Alarmanlagen schaffen in Kombination mit mechanischen Schutzmaßnahmen einen doppelten Sicherheitsaspekt. Durch den mechanischen Schutz wird der Einbrecher zunächst davon abgehalten, sich Zutritt zu verschaffen. Der elektronische Schutz sorgt für eine akustische Abschreckung, die in der Regel zur Flucht der Täter führt und Sie über den Vorfall informiert.

Eine ausführliche Liste der förderfähigen Sicherheitsprodukte finden Sie unter: www.abus.com/kfw



Wie beantragt man die Förderung?

Familie „Müller“ nutzt die Förderprogramme der KfW, um Ihr Zuhause sicherer zu machen. Wie auch Sie von den Förderungen profitieren können, erklärt Ihnen Familie „Müller“ in vier Schritten:

Schritt 1: Planen Sie sorgfältig

Zur Unterstützung der Planung haben wir einen Sicherheitsexperten hinzugezogen. Dank seines Fachwissens konnte er uns auf Punkte hinweisen, die ohne seine Hilfe wahrscheinlich nicht berücksichtigt worden wären.

Schritt 2: Wählen Sie die richtige Förderung

Dank der hervorragenden Beratung haben wir uns für die Förderung „Einbruchschutz“ im KfW-Programm „Altersgerecht Umbauen 455“ entschieden. Denn hier werden die förderfähigen Maßnahmen mit zehn Prozent bezuschusst. Und wir erhalten bis zu 1.500 Euro von der KfW zurück.

Schritt 3: Beantragen Sie Ihre Förderung rechtzeitig

Bevor wir loslegen konnten, haben wir natürlich den voll-

ständig ausgefüllten Antrag bei der KfW eingereicht. Als dieser dann bewilligt wurde, konnten wir loslegen und der Fachfirma den Auftrag erteilen. Bei uns haben wir rund vier Wochen auf die Rückmeldung der KfW gewartet. Rechnen Sie daher am besten mit vier bis sechs Wochen Bearbeitungszeit.

Anträge können aber auch bequem online eingereicht werden, und zwar unter diesem Link: <https://public.kfw.de/zuschussportal-web/>. Hier erhalten Sie häufig in kürzester Zeit eine Rückmeldung.

Schritt 4: Reichen Sie die Rechnungen ein

Nachdem alle Arbeiten erledigt wurden, haben wir mit der Fachfirma die letzten Belege für den Abschluss der Förderung ausgefüllt. Dank der umfangreichen Beratung haben wir den Zuschuss ohne Probleme bekommen und freuen uns über unser neues, sicheres Zuhause.

Informieren Sie sich auf unserer Internetseite zum KfW-Förderprogramm 455: www.abus.com/kfw



ABUS Broschüren Kompaktes Wissen über Sicherheit

Zu jedem unserer Unternehmensbereiche bieten wir Ihnen Broschüren zu verschiedenen Themen an.

Sicherheit Zuhause

Ob Brandschutz, Tür- und Fenstersicherheit, Vorhangschlösser, Junior Care, Alarmanlagen oder Videoüberwachung: Informieren Sie sich mit unseren Broschüren, wie Sie Ihr Zuhause sicherer machen. Darüber hinaus halten wir in allgemeinen Themenbroschüren Infos rund um den Einbruchschutz bereit.

Sicherheit unterwegs

Auch unterwegs immer sicher: Wir bieten Ihnen umfassendes Infomaterial zu den Themen Fahrrad, Motorrad und Marine.

Objektsicherheit

Auch für die Sicherheit von gewerblichen Objekten bieten wir zahlreiche Sicherheitslösungen. Informieren Sie sich in unseren Broschüren über Containersicherheit, Schließanlagen, Zutrittskontrolle, Alarmanlagen und Videoüberwachung.

Erhältlich sind unsere Broschüren im Fachhandel oder Sie laden sie einfach auf unserer Internetseite herunter: www.abus.com/ger/Service/Broschueren-Kataloge



Security Tech Germany

Kontakt:

ABUS | August Bremicker Söhne KG

Altenhofer Weg 25

58300 Wetter

Tel.: +49 2335 634-0

Fax: +49 2335 634-300

info@abus.de

www.abus.com

Ihr Fachhändler:

Placeholder for dealer information, consisting of two large empty rectangular boxes with L-shaped corner brackets.

